

Informationen zur Kommunalwahl 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wackernheim und Heidesheim,

am 7. Juni stehen Kommunalwahlen an. Gewählt werden für die neue Legislaturperiode 2009-2014 die Ortsbürgermeister, die Ortsgemeinderäte und der Verbandsgemeinderat. Wir stellen Ihnen heute unsere Kandidaten vor; Bürgerinnen und Bürger, die sich auf der Liste der Freien Wählergruppe (FWG) für diese ehrenamtliche Arbeit zur Wahl stellen. Allen gemeinsam ist der Wille, sich ohne parteipolitische Scheuklappen für unsere Gemeinden Wackernheim und Heidesheim einzusetzen. Die Zukunft der Kommunalpolitik muss in den Händen unabhängiger Menschen liegen, die ohne Fraktionszwang zum Wohle der Gemeinden entscheiden.

Die Bürgermeister-Kandidatin für Wackernheim



Sybille Vogt
44, verheiratet, zwei Söhne,
Bankkauffrau, Wackernheim

Immer weniger Menschen fühlen sich durch Politiker wahr genommen und vertreten. Dies führt – gerade auf kommunaler Ebene – zu zunehmender Politikverdrossenheit. Das Ansehen der eigenen Partei und der Ausbau von Macht stehen im Vordergrund. Dabei werden allzu oft die wirklichen Problemstellungen und Werte übergangen. Dies ist leider auch in Wackernheim spürbar.

So wurde in meiner 10-jährigen Ratsmitgliedschaft der Wunsch nach Dialogfähigkeit und transparentem Handeln in den Gremien immer stärker. Jedes Projekt verdient die Aufmerksamkeit aller Fraktionen und muss von Anfang an in Offenheit und respektvollem Umgang miteinander diskutiert werden. Mein Ziel ist, mit allen Gruppierungen konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Als Bürgermeisterin werde ich einen anderen Führungsstil pflegen. Erreichbarkeit, Bürgernähe und Toleranz sind mir wichtig. Die Belange der Menschen zu erkennen, zusammenzufassen und zu vermitteln ist mein Anliegen. Die weitere Entwicklung unseres Heimatortes mit Verstand und Bedacht liegt mir am Herzen. Unter Einbeziehung vieler BürgerInnen und deren Unterstützung müssen wir unseren Lebensraum erhalten und weiterhin attraktiv gestalten.



Fritz Steffens
41, verheiratet, zwei Söhne,
Rechtsanwalt und Steuerberater,
Wackernheim

Unsere Gemeinden verschulden zunehmend. Nur eine finanziell handlungsfähige Kommune kann aber Zukunft gestalten. Mein Anliegen ist es, unsere Gemeinden durch kluges Haushalten und nachhaltige Investitionen lebendig und lebenswert zu erhalten.



Frank Repovs
49, verheiratet, vier Kinder,
leitender Angestellter,
Wackernheim

Seit sechs Jahren fühlen wir uns in Wackernheim sehr wohl. Ich möchte mich deshalb gerne für unseren Ort einsetzen. Die FWG bietet mir dazu jenseits von Parteipolitik die beste Möglichkeit: die richtigen Ziele, gute Konzepte und ein tolles engagiertes Team, bei dem es Spaß macht, mitzuarbeiten.

Die Leitsätze der FWG

- ▶ Die FWG ist ein parteipolitisch unabhängiger Verein – es gibt keine Vorgaben aus Kreis, Land oder Bund
- ▶ In der FWG sollen sich alle wohl fühlen, die sich auf politischer Ebene für Wackernheim und Heidesheim einsetzen wollen, ohne einer Partei beitreten zu müssen
- ▶ Die FWG unterstützt gute Vorschläge anderer Gruppierungen und will gegenseitige Achtung und Toleranz in den Gremien
- ▶ Die FWG steht für Transparenz
- ▶ Die FWG will die Erhaltung des ländlichen Raumes, ein intaktes Dorfleben sowie den sorgsam Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen
- ▶ Die FWG will eine ausgewogene Finanzplanung – Steuergelder der Bürger dürfen nicht vermehrt für Zinszahlungen aufgebraucht werden



Ute Müller
53, verheiratet, ein Kind,
EDV-Beraterin, Heidesheim

Das Engagement in der Kommunalpolitik gibt mir eine Stimme, die im alltäglichen Leben wenig Gehör findet. Politischer Taten- drang braucht in der Regel einen langen Atem, trotzdem macht es mir nach wie vor Spaß, aktuelle Projekte in der Kommune mitzugestalten und Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen.



Susanne Degen
47, verheiratet, zwei Töchter,
Dipl. Volkswirt,
Wackernheim

Sachorientierte Diskussionen und Entscheidungen ohne Fraktions- oder Parteizwang sind für mich die wichtigste Grundlage für eine effektive und effiziente Kommunalpolitik zum Wohle aller Bürger.



Hans-Werner Mitz
Landwirt i.R., Wackernheim

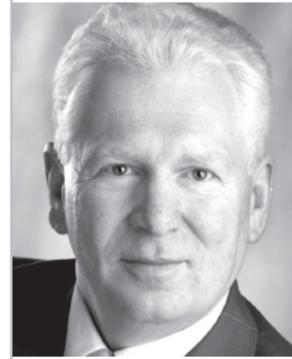
Mit meinen reichhaltigen Erfahrungen aus der Landwirtschaft und dem Wackernheimer Leben unterstütze ich selbstverständlich wieder die Freien Wähler.



Falk Gebhardt
46, Medizinprodukte-Berater,
Heidesheim

Heidesheim attraktiv gestalten – dafür setze ich gerne wieder meine Kraft und Ideen im Ortsgemeinderat ein.

Der Bürgermeister-Kandidat für Heidesheim



Jürgen Ries
52, verheiratet, eine Tochter
Bauingenieur, Heidesheim

Meine 20-jährige Erfahrung im kommunalen Bauwesen sowie meine Streitvermittlerausbildung möchte ich gerne in die Arbeit als Kommunalpolitiker einbringen.

Wir leben erst seit fünf Jahren in Heidesheim. Dies sehe ich als Chance, unbefangene alte Vorhaben durchzuführen und neue Vorhaben auf den Weg zu bringen.

In der Verkehrspolitik hat für mich der Schutz der schwachen Verkehrsteilnehmer Vorrang. Deshalb brauchen wir einen Schulwegeplan und dessen Umsetzung mit den entsprechenden Schutzeinrichtungen für unsere Kinder. Außerdem benötigen wir einen attraktiven, verkehrsberuhigten Ortsmittelpunkt, um sicher vom Bäcker zum Metzger gehen zu können.

Die Kommunalgebietsreform wird auch die Ortsgemeinde Heidesheim treffen. Hier heißt es mitarbeiten und mitbestimmen, um unsere Selbstständigkeit zu bewahren. Auch eine weiterführende Schule würde unseren Ort für neue Bürger ansprechender machen.



Herbert Kramp
64, verheiratet,
Wirtschaftsingenieur,
Wackernheim

Ich möchte frei von parteipolitischen Zwängen, mit Engagement und Sachverstand in der Gemeinde Projekte zum Wohle aller Bürger zum Tragen bringen. Unabhängigkeit in den Entscheidungen statt Parteidisziplin, denn konstruktive Ideen gehen vor Polemik, Egoismus und Missgunst. Dafür stehe ich und stelle mich zur Ratskandidatur 2009.



Dieter Berg
52, verheiratet, zwei Kinder,
Dipl. Bankbetriebswirt,
Wackernheim

Als Beigeordneter der Verbandsgemeinde verrete ich seit fünf Jahren die Interessen der Gemeinden. Dies möchte ich auch gerne fortsetzen. Weiterhin bin ich Mitglied der Verbandversammlung des Zweckverbandes Layenhof, um für Wackernheim bei der nachhaltigen Entwicklung dieses Areals meine beruflichen Erfahrungen einzubringen.



Jörg Weiland
45, verheiratet, drei Kinder,
Diplom-Agraringenieur,
Wackernheim

Nachdem ich mich vor einigen Jahren schon durch meine Mitarbeit im TSV Wackernheim in der Gemeinde engagiert habe, möchte ich jetzt wieder Verantwortung im Wackernheimer Gemeindeleben übernehmen und mich bei der gemeinsamen Gestaltung des Ortsgeschehens einbringen. Ich stehe für eine sach- und problemlösungsorientierte Politik, welche die Zukunft ökologisch verträglich und ohne ständig steigende Verschuldung der Haushalte nachhaltig gestaltet.



Brigitte Schwerdt
59, Industriekauffrau,
Wackernheim



Helmut Streit, 64, verheiratet,
Lebensmittelchemiker,
Wackernheim

Nach 40 Jahren beruflicher Arbeit im Verbraucherschutz und längerer kommunalpolitischer Pause möchte ich mich wieder vermehrt in unserer Gemeinde, in der mittlerweile auch meine Enkel aufwachsen, engagieren.

Ich bin der FWG beigetreten, weil mir deren erfrischendes und ideenreiches Konzept gefällt, sowie die Menschen, die dahinter stehen.



Dorothee Sossenheimer
43, verheiratet, zwei Kinder,
Bankkauffrau, Wackernheim

Bei der Umsetzung der zukunftsorientierten Pläne für Wackernheim unterstütze ich Sybille Vogt und die FWG.



Armin Schwerdt
61, Betriebswirt, Wackernheim



Dr. Thomas Rätz
43, verheiratet, vier Kinder
Referent, Wackernheim

Ich engagiere mich in der FWG, weil hier sachorientierte Politik an erster Stelle steht. Dazu braucht es solide Finanzen, sinnvolle Kooperationen sowie viel Gemeinsinn und ehrenamtliches Engagement. Mein Fachwissen aus Wasserwirtschaft, Umwelt und Verwaltung kann ich hier gut einbringen.



Brigitte Schäfer
55, verheiratet, zwei Kinder,
Hausfrau, Heidesheim

Ich habe mich schon immer für ehrenamtliche Tätigkeit interessiert, deshalb ist die FWG für mich eine gute und notwendige Alternative.

So wird gewählt

Eine wichtige Besonderheit bei den Kommunalwahlen ist die Möglichkeit, nicht nur eine der Wahllisten anzukreuzen, sondern darüber hinaus einzelne Personen auf den Listen direkt zu wählen. Auf diese Weise kann der Wähler nicht nur die politische, sondern auch die personelle Zusammensetzung der Gemeinderäte mitbestimmen. Der Wählerwille wird gestärkt. Möglich wird das durch Kumulieren und Panaschieren. Zudem können einzelne Kandidaten gestrichen werden.

Kumulieren (auch Häufeln) heißt:

Auf einen Kandidaten können bis zu drei Stimmen abgegeben werden.

Panaschieren heißt:

Die Stimmenanzahl darf auf Kandidaten verschiedener Listen verteilt werden.

Die Anzahl der maximal zu vergebenden Stimmen:

- ▶ für Heidesheim 22 Stimmen
- ▶ für Wackernheim 20 Stimmen
- ▶ für die Verbandsgemeinde 24 Stimmen

Verteilung des Stimmkontingents:

- ▶ Soweit nicht das gesamte Stimmkontingent für die Personenwahl verwendet wird, kann zusätzlich eine Liste angekreuzt werden. Dieser Liste werden bei der Auszählung die verbleibenden Stimmen zugeteilt.
- ▶ Wird nur eine Liste gewählt, erhält diese das gesamte Stimmkontingent.

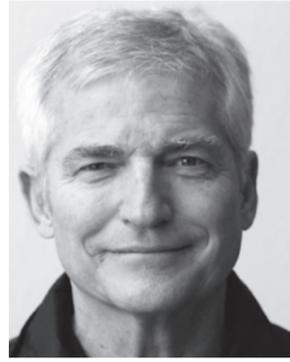


Thomas Schlegel
47, verheiratet, eine Tochter,
Medienmarketing-Fachwirt
Dipl. BAW., Freier Medienberater,
Wackernheim

Personelle Kontinuität ist nicht das entscheidende Qualitätsmerkmal in der Ortspolitik, ein Wechsel bringt frische Ideen und neuen Mut für die praktische Umsetzung. Parteiinteressen sind fehl am Platz im Dorf, die Bedürfnisse Aller, der jungen wie der alten Wackernheimer, müssen im Mittelpunkt stehen. Ein „weiter so wie bisher“ und das übliche „Das haben wir immer schon so gemacht;“ darf nicht die Maxime der Dorfpolitik sein. Deshalb engagiere ich mich in der FWG, dafür trete ich an.

Börsenempfehlung

Parteien-Dax: durch bundesweit nachlassendes Vertrauen fallend. FWG-Dax: weil unabhängig und auf soliden Füßen stehend, steigend. Börsenempfehlung: Frei wählen gehen!



Peter Poetini
63, verheiratet, zwei Kinder,
Architekt und Innenarchitekt,
Wackernheim

Als Mitglied des Bauausschusses gilt mein Hauptaugenmerk der Erhaltung des ländlichen Charakters unserer Ortsgemeinde. Neu- und Umbauten müssen sich besser in die bestehende Struktur eingliedern.



Steffi Hamm
41, zwei Kinder, Zahnmedizin.
Fachhelferin, Wackernheim

Neben meiner Tätigkeit als Übungsleiterin im TSV engagiere ich mich in der FWG, denn wir bemühen uns um die Gemeinde mit ihren Einwohnern und nicht um die „große Parteipolitik“.



Marianne Küsgens
Wackernheim

Ich möchte dazu beitragen, dass wir alle gern zusammen in Wackernheim wohnen und stolz auf unseren Ort sein können. Dazu fasse ich überall da mit an, wo ich gebraucht werde.



Silke Hamm
39, Zahnmedizin. Fachhelferin,
Wackernheim

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in den Wackernheimer Vereinen, im TSV leite ich das Kleinkinderturnen und bin im Vorstand tätig. Die Jugendarbeit halte ich in unseren Vereinen für vorbildlich. Kinder und Jugendliche sollen ihren Platz in der Gemeinde haben, dafür setze ich mich mit der FWG ein.



Dr.-Ing. Karl-Heinz Sossenheimer
50, verheiratet, zwei Kinder,
Geschäftsführer, Wackernheim

Aus meiner Unternehmer-tätigkeit kenne ich die globalisierte Geschäftswelt mit allen positiven und negativen Aspekten. Diese Erfahrungen bringe ich in die Arbeit der FWG ein.



Dr. Joachim Eichhorn
50, verheiratet, vier Kinder,
Meteorologe, Wackernheim

Kommunalpolitik sollte von Sachverstand geprägt sein, nicht von parteipolitischem Kalkül. Die FWG steht für Sachlichkeit, Fairness und Offenheit für Ideen, ganz gleich, aus welcher Richtung diese kommen.

FWG Kandidatenliste

Wackernheim

Sybille Vogt,	Silke Hamm,	Hans-Werner Mitz,
Susanne Degen,	Brigitte Schwerdt,	Helmut Streit,
Herbert Kramp,	Frank Repovs,	Tina Harstick,
Thomas Schlegel,	Dr. Thomas Rätz,	Inge Kramp,
Jörg Weiland,	Armin Schwerdt,	Dorothee
Marianne Küsgens,	Dr. Karl-Heinz	Sossenheimer,
Fritz Steffens,	Sossenheimer,	Christina Poetini,
Steffi Hamm,	Dr. Joachim	Günther Michel,
Peter Poetini,	Eichhorn,	Stefan Kloos
	Dieter Berg,	

Heidesheim

Jürgen Ries,	Bernhard Haasler,	Christel Bettels,
Falk Gebhardt,	Ute Müller,	Horst Herzbach
Brigitte Schäfer,	Andreas Haasler,	

Verbandsgemeinde

Jürgen Ries,	Bernhard Haasler,	Inge Kramp,
Fritz Steffens,	Silke Hamm,	Armin Schwerdt,
Herbert Kramp,	Brigitte Schäfer,	Tina Harstick,
Thomas Schlegel,	Dr. Joachim	Brigitte Schwerdt,
Ute Müller,	Eichhorn,	Helmut Streit,
Falk Gebhardt,	Steffi Hamm,	Andreas Haasler,
Susanne Degen,	Dieter Berg,	Dorothee
Jörg Weiland,	Dr. Thomas Rätz,	Sossenheimer,
Peter Poetini,	Marianne Küsgens,	Günther Michel
Sybille Vogt,	Dr. Karl-Heinz	
	Sossenheimer,	